

Jobbörse gegen Arbeitslosigkeit bei Asylberechtigten

Utl.: Bundesregierung bringt mehr als 1.000 Flüchtlinge und 50 Unternehmen zusammen =

Wien (OTS) - Heute fand in der Gössehalle in Wien die Jobbörse der Bundesregierung unter dem Motto „Jobchancen in ganz Österreich“ statt. Über 1000 Asylberechtigte konnten sich bei mehr als 50 Unternehmen und Ausstellern aus ganz Österreich informieren und vor Ort auch konkrete Bewerbungsgespräche führen. „Ich freue mich, dass wir heute so viele arbeitssuchende Asylberechtigte mit Unternehmen in ganz Österreich zusammenbringen konnten. Die Jobbörse leistet einen wichtigen Beitrag, Asylberechtigte in den Arbeitsmarkt zu integrieren und damit von Leistungsempfängern zu Leistungsträgern der Gesellschaft zu machen“, sagte Arbeitsministerin Christine Aschbacher.

Ein Schwerpunkt der Jobbörse lag auf der überregionalen Vermittlung. Denn Ende Februar waren 31.549 Asylberechtigte/subsidiär Schutzberechtigte in Österreich arbeitssuchend, rund zwei Drittel davon in Wien. Gleichzeitig gibt es in Westösterreich viele offene Stellen, insgesamt 15.458 in Salzburg, Tirol und Vorarlberg.

„Als Integrationsministerin werde ich den konsequenten Weg der ‚Integration durch Leistung‘ fortsetzen. Ich will, dass jeder, der nach Österreich kommt, Deutsch lernt, rasch einen Arbeitsplatz findet und unser Wertefundament akzeptiert“, betonte Integrationsministerin Susanne Raab. „Mit der heutigen zweiten Jobbörse der Bundesregierung unter dem Motto ‚Jobchancen in ganz Österreich‘ setzen wir genau hier an: Denn ein Arbeitsplatz fördert Flüchtlinge auch im Spracherwerb und ermöglicht, dass auch Asylberechtigte einen Beitrag zur Gesellschaft leisten. Und während es in Westösterreich viele offene Stellen gibt, ist im Osten - vor allem in Wien - die Arbeitslosigkeit viel höher. Mit der Jobbörse bringen wir daher Unternehmerinnen und Unternehmer, Regionen und Asylberechtigte zusammen.“

Anerkennungspreis „Überflieger“

Im Rahmen der Jobbörse wurden heute auch ein Asylberechtigter und ein Unternehmen mit einem Anerkennungspreis für hervorragende Leistungen im Rahmen der überregionalen Arbeitsaufnahme

ausgezeichnet. „Gerade für junge Menschen eröffnen sich viele Möglichkeiten, wenn sie flexibel und mobil sind. Norman Yousef ist für eine Kochlehre im Haus Hirt in Bad Gastein von Wien nach Salzburg übersiedelt. Er hat seine Chance genützt und ist damit Vorbild für so viele junge Menschen, die eine Lehrstelle oder einen Arbeitsplatz suchen“, so Arbeitsministerin Aschbacher.

Die Jobbörse wird vom Arbeitsmarktservice AMS, dem Österreichischen Integrationsfonds, der Industriellenvereinigung und der Wirtschaftskammer Österreich unterstützt.

~

Rückfragehinweis:

Pressestelle von Bundesministerin Christine Aschbacher

01/53115-633404

presse@bmafj.gv.at

Pressestelle von Bundesministerin Susanne Raab

01/53115-0

presse-fi@bka.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/56/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0105 2020-03-03/12:08

031208 Mär 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200303_OTS0105